

Ressort: Vermischtes

Massenproteste gegen Fußball-WM in Brasilien

Rio de Janeiro, 18.06.2013, 14:47 Uhr

GDN - Schätzungsweise 200.000 Menschen sind am Montagabend in Brasilien auf die Straße gegangen, um gegen die hohen Kosten der Fußballweltmeisterschaft zu demonstrieren, die im Jahr 2014 in dem südamerikanischen Land stattfinden soll. In den großen Städten wie Rio de Janeiro, Sao Paulo und Brasilia bewarfen die überwiegend jungen Demonstranten die Polizei unter anderem mit Molotow-Cocktails und Kokosnüssen, wie brasilianische Medien berichten.

Die Beamten setzten ihrerseits Tränengas und Gummigeschosse gegen die protestierenden Menschen ein. Diese bewarfen Regierungsgebäude mit Steinen und zündeten Autos an. Die Demonstranten kritisieren neben den hohen Geldausgaben für die Fußball-WM auch die damit verbundene Zwangsumsiedlung Tausender Menschen und die generell steigenden Preise für Lebenshaltungskosten. Außerdem prangern die Demonstranten die Korruption mehrerer Politiker an. Bei den Zusammenstößen sollen nach brasilianischen Medienberichten etwa 20 Polizisten und mehrere Demonstranten verletzt worden sein.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-16103/massenproteste-gegen-fussball-wm-in-brasilien.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com